



gebäudeservice
& -reinigung gmbh
wir ersetzen viele andere

Schädlingsbekämpfung Taubenabwehrtechnik

Inhaltsverzeichnis

Schädlingsbekämpfung, was bieten wir auf diesem Gebiet?	2
Mit welchen Schädlingen haben wir es bei uns im Großraum München zu tun?	3
Tauben	4
Nager	5
Schaben	6
Ameisen / Vorratsschädlinge	7
Textilschädlinge / Holzschädlinge	8
Wespen / Fliegen	9
Leichen- und Messiewohnungen	10
Desinfektion	11
HACCP-Konzept	12
Verordnungen, Gesetze / Zertifizierungen	13
Firmenphilosophie und Firmenportfolio	14
Referenzen	15

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
weva gebäudeservice- & reinigung gmbh
fürstenriederstrasse 266, 81377 münchen
tel. 089-710 34 910, fax 089-710 34 911
info@weva.de, www.weva.de

□ Schädlingsbekämpfung, was bieten wir auf diesem Gebiet ?

Wir betreuen und begleiten Sie auf dem komplexen Gebiet der Schädlingsbekämpfung in Form von Befallsermittlung, gesicherter Bekämpfung und Tilgungsnachweis.

Unserer Erfahrung nach werden immer die besten Erfolge erzielt, wenn es ein enges Miteinander - Sie als Kunde, wir als Fachbetrieb - mit intensiver Kommunikation gibt.

Gemäß ISO/IEC 9001 und ISO/IEC 14001 zertifiziert, arbeiten wir in der Hauptsache mit ISO/IEC EN 17024 zertifiziertem (EurasCert) Personal.

Wir verhindern somit den unnötigen Einsatz von Giftstoffen im Sinne unserer Umwelt.

Wir ermöglichen eine kundenspezifische Problemlösung und durch entsprechende flankierende Maßnahmen eine nachhaltige Verringerung des Befallsproblems bis hin zur Tilgung.

Leider haben uns viele Kunden *"zu spät"* kontaktiert. Oft wird das Thema *"Schädlingsbefall"* erst aktuell, wenn Zielorganismen überhand nehmen oder wegen *"Unwissenheit"* Vorzeichen missachtet wurden.

Hier setzen wir an. Mittels modernstem Monitoring-System bieten wir unseren Kunden ein Kontrollmodell, unter welchem jederzeit Befallzustände festgestellt werden können.

Kompetenz



□ Mit welchen Schädlingen haben wir es bei uns im Großraum München zu tun ?

Nicht jedes "Getier" ist ein Schädling, der zwingend bekämpft werden muss. In dieser Informationsbroschüre nennen wir Ihnen die wichtigsten Vertreter von "Schädlingen" und die damit verbundenen Schäden und werden sie kurz und prägnant erklären.

Zum Wohle der Natur sollten Sie nicht gleich zur "Giftspritze" greifen, sondern im Zweifelsfall stets den Fachmann zu Rate ziehen. So manches Tier oder Insekt steht z. B. unter Naturschutz.

Bei uns in Bayern und speziell in der Großstadt München sowie der Region haben wir es oft mit folgenden Zielorganismen zu tun, die als Schädlinge bezeichnet und dann bekämpft werden:

- Tauben
- Nager
- Ameisen
- Schaben
- Vorratsschädlinge
- Textilschädlinge
- Holzschädlinge
- Wespen
- Fliegen

Unsere langjährige Berufserfahrung ermöglicht eine genaue Spezifizierung der Zielorganismen, die wir mit Hilfe modernster Technik exakt ermitteln und für Sie definieren. Wir informieren Sie umgehend über das Untersuchungsergebnis und besprechen mit Ihnen das weitere Vorgehen und legen die optimalen Bekämpfungsstrategien fest.



□ **Tauben**
Verwilderte Haustauben

Befallserkennung

- Verkotungen an Gebäuden, Skulpturen und auf Bodenflächen
- Sichten von Taubenschwärmen
- Lärmbelästigung durch dauerhaftes Gurren in Nischen oder auf Fensterbänken und Gesimsen

Auswirkungen und Schäden

Übertragen von Krankheiten

- Ornithosis
- Psittakose
- Alveolitis

Verbreitung von Schädlingen

- Taubenzecke
- Rote Vogelmilbe
- Larve des Speckkäfers

Bauwerksschäden

- Verschmutzung von Fassaden
- Zerstörung von Gebäudeteilen durch stark ätzenden Taubenkot
- Wasserschäden durch Verstopfung von Dachrinnen und Wasserläufen
- Balkone können nicht mehr genutzt werden
- Isolierungsschäden, Textilschäden
- Finanzieller Verlust durch Mietminderung (LG Freiburg, Az 3S 386/96, WM 98, 212 und AG Pforzheim Az 2Z 160/98)



Technik



□ Nager

Unter Nager fallen in erster Linie Ratten (Wanderratte, Hausratte) und Mäuse (Hausmaus, Wildmaus).

Befallserkennung

- Nagespuren
- Trittsiegel
- Kotspuren
- Fraß- und Nageschäden
- Löcher bei Bauten
- Laufwege

Auswirkungen und Schäden

Übertragung von Krankheiten

- Leptospirose
- Rattenbissfieber durch *Streptobacillus Moniliformus*
- Viren, Rickettsien
- Pilze, wie z. B. Histoplasmose
- Farus, Trichophytie, Spirohidose
- Kontaminierung von Lebensmitteln und Waren

Folgen

- Nageschäden an Kabeln, Rohren, etc.
- Brand- und Kurzschlussgefahr
- Fraß- und Kotschäden in Lebensmittellagern
- Beschädigung von Gehwegen (Absenkung von Gehwegplatten) mit einhergehenden Unfallgefahren
- Schwerwiegende gesundheitliche Folgen und Schadensersatzansprüche
- Verseuchung von Lebensmitteln
- Gebäudeschäden mit entsprechenden Instandsetzungskosten
- Produktionsausfälle bis hin zum völligen Verlust der Betriebsstätte
- Massiver Ressourcen-Verlust
- Finanzielle Einbußen durch Mietausfall

□ Schaben

In unseren Breiten haben wir es nicht nur mit der Deutschen Schabe, sondern auch der Braunband Schabe und der Amerikanischen Schabe zu tun.

Die benannten Schabenspezies haben mittlerweile auch Deutschland erfasst. Sie gelten heute als die gefährlichsten Gesundheitsschädlinge.

Befallserkennung

- Umherlaufende Schaben
- Ootheken, Häutungsreste
- Schmier- und Kotsuren (optisch wie Salz und Pfeffer)
- Visuelle Kontrolle mittels Klebefallen und Austreibemittel

Auswirkungen und Schäden

Folgende Krankheiten können übertragen werden:

- | | | | |
|---------------|-----------------|-------------|-------------|
| □ Viren | □ Tuberkulose | □ Hepatitis | □ Ruhr |
| □ Salmonellen | □ Kinderlähmung | □ Protozoen | □ Thyfus |
| □ Pilzspuren | □ Cholera | □ Würmer | □ Noroviren |

Folgen

- Allergische Reaktionen bei entsprechend disponierten Menschen
- Beschädigungen an elektronischen Installationen und Geräten
- Personalausfall mit drastischen gesundheitlichen Folgen
- Produktionsausfall und Stillstand bis hin zur Schließung
- Kontaminierung von Lebensmitteln
- Hoher Imageverlust
- Schließung von Lebensmittelbetrieben oder Gemeinschaftseinrichtungen, wie z. B. Kindergärten, Schulen und Altenheime

Prävention

□ Ameisen

Bei den Ameisen wird zwischen Pharao-, Holz-, und Wegameisen unterschieden.

Befallserkennung

- Vereinzelt Ameisen
- Eventuelle Straßenbildung (Ameisenstraßen)
- Kleine Erdhaufen (oft in Sandspielkästen)

Auswirkungen und Schäden

- Nahrungsmittel werden ungenießbar oder verunreinigt
- Kontaminationsgefahr
- Allergische Reaktionen bei exponierten Menschen
- Lebensmittel müssen entsorgt werden
- Physische Belastung bei entsprechend disponierten Menschen
- Zerstörte Bausubstanz muß erneuert werden
- Ekelregung
- Krankheitsüberträger

□ Vorratsschädlinge

Vertreter in unseren Breiten sind: Lebensmittelmotte, Brotkäfer, Reiskäfer.

Befallserkennung

- Lebende oder tote Insekten
- Fraßspuren oder Schäden an Lebensmitteln oder anderen Waren

Auswirkungen und Schäden

- Kontaminierung von Lebensmitteln und anderen Waren
- Konflikte mit den Bestimmungen der Lebensmittelvorschriften
- Lebensmittel und ähnliche Waren müssen entsorgt werden
- Einbußen bei Korn-, Getreide- und anderen Lagern
- Konflikte mit zuständigen Behörden
- Ausfall von Produktion
- Produktionsstätten müssen geschlossen werden
- Konzessionsverlust

□ Textilschädlinge

In erster Linie handelt es sich um Kleidermotten, Pelzmotten und Pelzkäfer.

Befallserkennung

- Lebende oder tote Insekten, z. B. in der Umgebung von Lichtquellen
- Fraßlöcher an Geweben, z. B. Kleidung /Bezugsstoffe

Auswirkungen und Schäden

- Fraßschäden an hochwertigen Stoffen und Materialien (z. B. Merinowolle, Kashmir) mit meist irreparabler Zerstörung
- Fraßschäden an Polstern und Teppichen
- Schäden an Textilien, oft irreparabel
- Fraßschäden mit Verlust von teurerer Kleidung
- Hohe Reparaturkosten bei Polstern und Teppichen
- Imageverlust bei Kunden

□ Holzschädlinge

Käfer (z.B. Holzbock), Holzameisen, Pilze (z.B. echter Hausschwamm).

Befallserkennung

- Kleine Löcher (Ausfluglöcher) im Holz
- Fraßgänge und Fraßmehl
- Holzverfärbung durch Pilze, die weit verzweigtes Myzel bilden können

Auswirkungen und Schäden

- Holz wird unansehnlich
- Festigkeit des Holzes nimmt ab
- Angegriffenes Holz wird schrittweise zerstört
- Bei Bauholz verändert sich die Statik
- ACHTUNG! Bei tragenden Teilen, z. B. Dachstuhl, kann Lebensgefahr bestehen



Sustainability



□ Wespen

In unserer Region gibt es die Deutsche, Sächsische und Gemeine Wespe.

Befallserkennung

- Starker Flugbetrieb um Öffnungen im Dach- und Dachkantenbereich oder z. B. auch in Jalousettenkästen
- Evtl. ist ein Nest im Speicher oder anderen Plätzen zu sehen

Auswirkungen und Schäden

- Gefahr für Allergiker bis zur tödlichen Anaphylaxie Dies betrifft jede Altersstufe
- Lästig für Wohlbefinden und Wohnklima
- Gefahr für Haustiere
- Blockaden durch Nester in Jalousettenkästen
- Eingeschränkte Nutzung von Wohn-, Sanitär- und Arbeitsbereichen

□ Fliegen

Diese drei Fliegenarten sind in unserer Gegend besonders gefährlich: Echte-, Fleisch- und Schmeißfliege.

Befallserkennung

- Lebende oder tote Fliegen
- Fliegen an Fenster und Ähnlichem
- Madenentwicklung durch verdorbenes Fleisch, z. B. Biotonne

Auswirkungen und Schäden

- Übertragung von Krankheiten
- Kontaminierung von Speisen
- Belastung von Mensch und Tier
- Verbreitung von Krankheitserregern und daraus resultierende gesundheitliche Folgen
- Konflikte bei entsprechenden Anzeigen gemäß § 17 IFSG bzw. Lebensmittelgesetz

□ Leichen- und Messiewohnungen

In unserer immer mehr anonym werdender Gesellschaft kommt es leider häufiger vor, dass Verstorbene einen längeren Zeitraum unbemerkt in ihren Wohnungen liegen. Daraus ergeben sich oft erhebliche Unannehmlichkeiten für angrenzende Bewohner, Hausverwaltungen und Eigentümer.

Probleme, wie erhebliche Geruchsbelästigung und massiver Schädlingsbefall (Maden, Fliegen und Speckkäfer), entstehen.

Nach Freigabe der Räumlichkeiten durch Nachlassverwalter oder durch die Polizei (bei unklarer Todesursache) nimmt unser Fachpersonal die Arbeit wie folgt auf:

- Komplette Desinfektion sämtlicher Räumlichkeiten und Oberflächen
- Die Wohnung wird durch unser Fachpersonal nach der Bekämpfungsmaßnahme versiegelt, damit kein Dritter durch die eingesetzten Präparate zu Schaden kommt
- Erst durch die Freigabe unseres Sachkundigen und erfolgter Dekontamination ist die Wohnung für weitere Arbeiten zugänglich
- Auf Wunsch übernehmen wir auch die komplette Entsorgung sämtlicher Inventarien sowie Bodenbeläge, Fliesen und Tapeten



Diskretion





□ Desinfektion - was verstehen wir genau darunter?

Eine kurze Begriffsdefinition soll vor Verwechslungen schützen:

- Sanitation: Einsatz von Methoden, die zu weitgehender Verringerung von Keimen führen.
- Inaktivierung: Vollständige Zerstörung der biologischen Aktivitäten von Mikroorganismen und biologischen Agenzien.
- Desinfektion: Totes oder lebendes Material in einen Zustand versetzen, dass es nicht mehr infizieren kann (Quelle Deutsches Arzneimittelbuch).
- Sterilisation: Eine komplette Elimination (Abtrennung, Abtötung, Inaktivierung) aller Mikroorganismen, die in oder an einem Produkt oder Gegenstand anhaften, zu erzielen.
- Biolog. Agenzien: Mikroorganismen, die Infektionen, Allergien oder toxische Wirkungen hervorrufen können (CEN-Norm 12740).
- Mikroorganismen: Es handelt sich hierbei um zellulare oder nicht zellulare biologische Agenzien, die in der Lage sind, sich zu vermehren oder genetisches Material weiterzugeben. Biologische Agenzien welche Infektionen, Allergien und toxische Wirkungen zur Folge haben, werden unter die CEN-Normen 12740 miteinbezogen. Somit fallen auch Viren, Parasiten, Zellen aus mehrzelligen pflanzlichen und tierischen Organismen, und Enzyme darunter.

Wir bieten in diesem Zusammenhang zwei Verfahren an:
Das Desinfektionsverfahren und das Sterilisationsverfahren.
Beide Verfahren splitten sich in die Bereiche:

- Thermische Verfahren
- Chemische Verfahren

Relevante Gesetze und Verordnungen sind unter anderem:
Infektionsschutzgesetz, RKI-Richtlinien für Krankenhaus Hygiene und Infektionsprävention, Biostoffverordnung.



□ Das HACCP-Konzept

HACCP ist die englische Abkürzung für HAZARD-ANALYSIS-CRITICAL-CONTROL-POINTS

Gefahrenanalyse kritischer Kontrollpunkte

Seit dem 1. Januar 2006 gelten alle Verordnungen in vollem Umfang. Die bis dato in Deutschland geltende Lebensmittel-Hygiene-Verordnung wird seit diesem Zeitpunkt von unserem EU-Recht überlagert. Das bedeutet für alle Unternehmen, welche Lebensmittel verbreiten oder in Verkehr bringen, dass sie ab diesem Zeitpunkt verpflichtet sind, unabhängig von der Betriebsgröße, die Eliminierung oder Lenkung von kritischen Kontrollpunkten zu dokumentieren. Alles was nicht dokumentiert ist, gilt im juristischen Sinne als nicht existent.

Was bedeutet HACCP? HACCP meint die Gefahrenanalyse und Kontrollpunkte kritischer Punkte - und zwar auf Abbau der Zubereitung, Vorarbeiten, Herstellung, Verpackung, Lagerung, Beförderung, Behandlung und Verkauf. Sämtliche Arbeitsschritte müssen lückenlos erfaßt, die kritischen Kontrollpunkte definiert, kontrolliert und für die Lebensmittel überwachenden Organe nachvollziehbar dokumentiert werden.

Für wen rechtsgültig? Die HACCP-Verordnung betrifft sämtliche Betriebe, in denen mindestens eine der genannten Tätigkeiten ausgeführt wird.

Was fordert HACCP? Lebensmittel verbreitende und in Verkehr bringende Betriebe müssen gemäß den Grundsätzen des HACCP-Systems die für Lebensmittelsicherheit kritischen Punkte feststellen und dafür sorgen, dass angemessene Sicherheitsmaßnahmen festgelegt, durchgeführt, eingehalten, überprüft und dokumentiert werden.

Definition "Kritischer Kontrollpunkt": Punkte oder Verfahren, an welchen ein Verlust der Kontrolle über die Einhaltung der Grenzwerte zu einem nicht akzeptablen Gesundheitsrisiko für Verbraucher und Mitarbeiter führen kann.

Gemäß den 7 Grundsätzen des HACCP-Prinzips erstellen wir Ihnen ein, speziell auf Ihre Bedürfnisse, ausgearbeitetes Kontrollmanagement.

Die 7 HACCP-Prinzipien

- Grundsatz 1: Eine Gefahrenanalyse (engl. hazard analysis) durchführen.
- Grundsatz 2: Die "Critical Control Points (CCP)" bestimmen.
- Grundsatz 3: Einen oder mehrere Grenzwert(e) (engl.: critical limits) festlegen.
- Grundsatz 4: Ein System zur Überwachung (engl. monitoring) der CCPs festlegen.
- Grundsatz 5: Die Korrekturmaßnahmen (engl.: corrective actions) festlegen, die durchzuführen sind, wenn die Überwachung anzeigt, dass ein bestimmter CCP nicht mehr beherrscht (engl.: to control, control) wird.
- Grundsatz 6: Die Verfahren zur Verifizierung (engl.: verification) festlegen, die bestätigen, dass das HACCP-System erfolgreich arbeitet.
- Grundsatz 7: Eine Dokumentation einführen, die alle Vorgänge und Aufzeichnungen entsprechend den Grundsätzen und deren Anwendung berücksichtigt.

Kontrolle

□ **Verordnungen und Gesetze im Bereich der Schädlingsbekämpfung**

Folgende Verordnungen und Gesetze dienen zu unserer Sicherheit:

- Gefahrstoffverordnung: GefStoffV Anhang III Nr. 4 Schädlingsbekämpfung
- Technische Regeln für Gefahrenstoffe: TRGS 523
- Tierschutzgesetz: TierSdG §11, 18, 42, 43
- Infektionsschutzgesetz: IFSG §43
- Nach LFGB, Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch
- Biostoffrecht und Biozidrecht

Wir begleiten Lebensmittelbetriebe und Gastbetriebe (Eigenkontrollen und Betriebe 5 der EU Verordnung Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene) mit entsprechenden **HACCP**-Konzepten.

□ **Zertifizierungen der weva gebäudeservice & -reinigung gmbh**

- ISO/IEC EN 17024 (Euras-Cert) zertifizierter Schädlingsbekämpfer
- gemäß ISO/IEC EN 17024 zertifizierter Sachverständiger (Euras-Cert) im Fachgebiet Gebäudereinigung
- gemäß ISO/IEC EN 9001 und ISO/IEC EN 14001 (Euras-Cert) zertifiziert
- Gebäudereinigermeister
- Facility Management Agent (IHK)
- Betriebswirt VWA
- Staatlich geprüfter Desinfektor
- Fachpersonal mit Dachdeckerausbildung



ZERTIFIZIERUNGEN

Mit unseren Zertifizierungen sind Sie stets auf der sicheren Seite. Richtlinien werden eingehalten - alle Maßnahmen sind rechtlich und fachlich korrekt

□ Firmenphilosophie und Firmenportfolio

Mit einem eingeschworenen, fähigen Team Kundenvertrauen aufbauen und hohe Zufriedenheit erzielen, ist unsere Devise. Durch stets hohe Qualität, Kompetenz und Stabilität hat sich die weva gebäudeservice & -reinigung gmbh seit der Gründung im Jahr 1997 von Beginn an eine starke Position in München und der Region erarbeitet.

Modulare Konzeptionen ermöglichen, ein individuell auf Sie zugeschnittenes Facility-Management-Konzept zu erstellen.

Das professionelle Agieren zertifizierter Abteilungen nach ISO/IEC EN 9001 und ISO/IEC EN 14001 (Euras-Cert) bildet die Grundlage und sichert Ihre Zufriedenheit und unseren Erfolg.

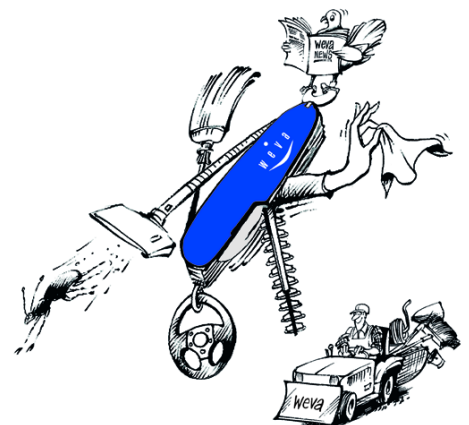
- Unterhaltsreinigung
- Fassadenreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Graffiti-beseitigung
- Teppich-, Polsterreinigung
- Krankenhausreinigung
- Autoaufbereitung
- Hausmeisterdienst
- Grünanlagenpflege
- Sperrmüllentsorgung
- Entrümpelung
- Container-Dienste
- Schädlingsbekämpfung
- Taubenabwehrtechnik
- Desinfektion
- Leichenwohnungen
- Messiewohnungen

Gerne beraten wir Sie fundiert im Rahmen unserer Leistungen und unterbreiten Ihnen ein Angebot.

Wir freuen uns über Ihre Anfragen.


Hans Peter Valeri
Geschäftsführer


Thomas Weber
Geschäftsführer



www.weva.de

Referenzen

Schädlingsbekämpfung
Taubenabwehrtechnik



Die Referenzliste wird derzeit
aktualisiert.

Referenzen